

Sehr geehrte MIRACUM-Mitglieder,

im Rahmen des Symposiums wird es eine geführte Postersession geben, zu der alle aufgefordert sind interessante Themen, die über das Programm des Symposiums hinausgehen, einzureichen und vorzustellen.

Diese findet **am 21.09.2022 in der ersten Kaffeepause von 10:50Uhr -12:00 Uhr** statt. Ausgestellt werden die Poster während des gesamten Symposiums.

Ziel:

Das MIRACUM Konsortium bietet eine Vielzahl an wissenschaftlichen und technischen Aktivitäten, von denen auf dem MIRACUM Symposium nur ein Teil in den Präsentationen und Vorträgen dargestellt werden kann.

Ziel des Poster-Wettbewerbs ist es, die Vielfalt von MIRACUM besser zu präsentieren und insbesondere auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern eine Plattform zur Präsentation ihrer Projekte zu geben. Auch Projekte und Ideen im Frühstadium sowie Konzepte und Visionen können gezeigt werden.

Ablauf:

Jeder Standort des MIRACUM Konsortiums bzw. der Medizininformatikinitiative kann Poster einreichen. Dabei sollen v.a. Projekte oder Ideen von Nachwuchswissenschaftlern sowie standortübergreifende Projekte berücksichtigt werden.

Die Titel und Autoren, sowie ein Abstract werden bis zum 09.09.2022 angenommen. Die Posterplätze werden auf „First come, first serve“ Basis vergeben.

E-Mail an: lisa.steinbrecher@ges.thm.de und jasmin.spaar@ges.thm.de

Abstracts: Formlos, 0,5 bis max. 1 Seite

Die Poster sollen im A0-Format hochkant präsentiert werden (Stellwände und Material zur Befestigung sind vorhanden).

Während des MIRACUM Symposiums bleiben die Poster über die gesamte Zeit ausgestellt.

In der moderierten Postersession, sind die Autoren aufgefordert, ihre Poster in 3-minütigen Kurzpräsentationen vorzustellen.

Bewertung:

Es werden zwei Preise vergeben:

- (1) für den besten wissenschaftlichen oder technischen Inhalt und
- (2) für die originellste und beste Präsentation (was das Poster selber und die Präsentation durch die Autoren einschließt).

Jeder angemeldete Teilnehmer erhält mit seiner Registrierung zwei unterschiedlich farbige "Klebchen" (für jeden Preis einen), mit denen er am Ende des Symposiums die von ihm präferierten Poster markieren kann.

Die Poster mit der höchsten Anzahl an Bewertungen erhalten die Posterpreise, die am Ende der letzten (MIRACUM) Session durch die lokalen Organisatoren und die Konsortialleitung verliehen werden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Poster und eine spannende Diskussion!

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Till Acker, Prof. Dr. Kurt Marquardt, Lisa Steinbrecher und Jasmin Spaar